



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR CHIRURGIE E.V.
Gegr.1872, Sitz Berlin



TRAIN-THE-TRAINER - BASISKURS

DER CHIRURGISCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT LEHRE
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
MEDIZINDIDAKTIK DER UNIVERSITÄTEN AUGSBURG,
FRANKFURT/M, MAGDEBURG, WÜRZBURG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 128. Deutsche Ärztetag hat beschlossen, zukünftig die Erteilung einer Weiterbildungsbe-
rechtigung vom Nachweis didaktischer Fähigkeiten abhängig zu machen. Die Chirurgische
Arbeitsgemeinschaft Lehre (CAL) der DGCH hat hierzu ein Curriculum entwickelt.

Nach erfolgreichem ersten Kurs bieten wir nun am

Freitag, den 29. November 2024 13.00 – 19.00 Uhr und

Samstag, den 30. November 2024 8.30 Uhr – 14.00 Uhr

einen 2. Kurs zur medizindidaktischen Professionalisierung im Langenbeck-Virchow-Haus,
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin an.

Der Kurs richtet sich an Weiterbildungsassistenten, Fach-, Ober- und Chefärzte, die in die
Ausbildung von Medizinstudierenden (Praktikanten, Famulanten, PJ) bzw. in die ärztliche
Fort- und Weiterbildung eingebunden sind, über kein oder nur geringes medizindidaktisches
Hintergrundwissen verfügen oder ihre Lehre im klinischen Alltag verbessern möchten.

Die Teilnehmer lernen im Rahmen praktischer Übungen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeiten
und eigenen Präsentationen, wie ihre Lehre in den klinischen Alltag auf einer Allgemeinstation
oder in der Ambulanz integriert werden kann, ohne dass es zu einer wesentlichen Beein-
trächtigung des Arbeitsablaufes kommen muss.

Darüber hinaus soll vermittelt werden, wie ein optimales Lehr- und Lernklima durch unter-
stützendes Verhalten und Feedback geschaffen werden kann. Es werden Lehrmethoden und
didaktische Tricks zum Unterricht am Krankenbett und zum Üben praktischer Fertigkeiten so-
wie Evaluationsmöglichkeiten im Rahmen der klinischen Routine vorgestellt und geübt. Der
Kurs ist Teil eines mehrstufigen Konzeptes zur didaktischen Weiterbildung in der Medizin
und Teil eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundpro-
jektes „**Praktisch klinische Kompetenz**“. (Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bes-
sere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11061
gefördert.)



PROGRAMM

Freitag

13.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

13.30 Uhr REFLEKTIEREN DES EIGENEN KLINISCHEN ALLTAGS

- Identifizierung der relevanten Akteure für Lehre in der klinischen Routine
- Wie werden die verschiedenen Akteure in der Lehre am besten adressiert?
- Beschreibung typischer Lehrsituationen/ Szenarien
- Erkennen und Umgehen relevanter Lehrhindernisse

15.30 Uhr PAUSE

15.45 Uhr BRIEFING – DEBRIEFING – FEEDBACK

- Grundlagen
- Tipps für die Umsetzung im klinischen Alltag

16.30 Uhr

- Rollenspiel zu Feedback geben und nehmen
- Klare Arbeitsaufträge erteilen (Briefing)
- Feedback geben (Debriefing)
- Umgang mit Störfaktoren
- Reflektion des Lehrklimas sowie der Selbstwahrnehmung

18.15 Uhr FEEDBACK UND ANALYSE

18.45 Uhr ZUSAMMENFASSUNG, FEEDBACK, ONE-MINUTE PAPER

19.00 Uhr ENDE DES ERSTEN KURSTAGES

Samstag

8.30 Uhr TEACHABLE MOMENTS

- Was sind „Teachable Moments“?
- Wie können sie im klinischen Alltag genutzt werden?

10.00 Uhr LEHRMETHODEN FÜR DIE PRAXIS

- Peyton-4-Schritt-Methode
- Deconstruction into key steps – Mentales Training

11.15 Uhr PAUSE

11.30 Uhr PRÜFUNGMETHODEN IN DER KLINISCHEN PRAXIS

- Mini Clinical Examination (MiniCex)



- Direct observation of procedural skills (DOPS)

13.00 Uhr MOTIVATION

- Theoretische Grundlagen
- Techniken zur Steigerung der Motivation

13.45 Uhr ZUSAMMENFASSUNG, FEEDBACK, KURSEVALUATION UND REFLEKTION

14.00 Uhr KURSENDE

Kursleitung

Priv.-Doz. Dr. med. Farzin Adili, Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, MME

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V.

Anmeldung: <https://form.jotform.com/242275870332355>



begrenzte Teilnehmerzahl – first come – first serve (bei entsprechender Nachfrage werden weitere Termine angeboten, bei zu geringer Nachfrage behält sich der Veranstalter vor, den Kurs zu verschieben)

Teilnahmegebühr: 450,- €

Hotel: In der Nähe des Berliner Hauptbahnhof finden Sie eine Reihe von preiswerten Hotels in Fußweite zum Langenbeck-Virchow-Haus